

Kompetenzorientierung und Aufgabenstellungen

Lernprozesse kompetenzorientiert planen und gestalten - Wie geht das?

Jeder Unterricht fördert irgendwelche Kompetenzen, aber das macht ihn nicht schon zum kompetenzorientierten Unterricht. Was sind eigentlich Kompetenzen? Wie sieht ein kompetenzorientierter Unterricht aus? Wie werden Kompetenzstände diagnostiziert? Die Kompetenzorientierung muss schon in der Aufgabenstellung angelegt sein und darf nicht bloß als Zufallsprodukt nebenbei erhofft werden. Gewendet heißt das, dass die Aufgabenstellung zeigt, ob die Kompetenzorientierung wirklich gefördert wird oder bloß ein Lippenbekenntnis ist. Alle sind für Kompetenzen, nur wie erreicht man sie? Im Vortrag wird der Kompetenzbegriff griffig erläutert und an Unterrichtsbeispielen wird gezeigt welche zentrale Rolle den Aufgabenstellungen zukommt und wie sie zu Lernprodukten im Sinne eines handelnden Umgangs mit Wissen führen. Die damit verbundenen Lehr- und Lernprozesse werden an einem Lehr-Lern-Modell erläutert.

Mit Aufgabenstellungen zu guten Lernprodukten – Zwischen Schülerselbsttätigkeit und Lehrersteuerung

Die Kompetenzorientierung muss schon in der Aufgabenstellung angelegt sein und darf nicht bloß als Zufallsprodukt nebenbei erhofft werden. Gewendet heißt das, dass die Aufgabenstellung zeigt, ob die Kompetenzorientierung wirklich gefördert wird oder bloß ein Lippenbekenntnis ist. Alle sind für Kompetenzen, nur wie erreicht man sie? Im Vortrag wird der Kompetenzbegriff griffig erläutert und an Unterrichtsbeispielen wird gezeigt welche zentrale Rolle den Aufgabenstellungen zukommt und wie sie zu Lernprodukten im Sinne eines handelnden Umgangs mit Wissen führen. Die damit verbundenen Lehr- und Lernprozesse werden am Lehr-Lern-Modell erläutert.

Aufgabenkultur im Unterricht

Die Aufgabenkultur geht folgender Frage nach: Welche Aufgaben werden wann und wie im Unterricht eingesetzt? Eine Lernaufgabe ist eine spezielle Aufgabenform aus der Kategorie *Aufgaben zum Lernen* und ist so gestellt, dass die Schüler während der Bearbeitung etwas Neues (Inhalte und Methoden) lernen. Lernaufgaben sind ein zentrales Instrument einer Aufgabenkultur.

- Was ist unter einer Lernaufgabe zu verstehen?
- Wie ist eine Lernaufgabe strukturiert?
- Wie entwickelt man eine Lernaufgabe?
- Welche Themen können in Lernaufgaben gebunden werden?
- Wie bindet man eine Lernaufgabe in den Unterricht ein?

Der Vortrag geht diesen Fragen beispielgebunden nach.

Mit Aufgabenstellungen kompetenzorientiert unterrichten, diagnostizieren und fördern

Im kompetenzorientierten Unterricht haben Aufgabenstellungen vielfältige Funktionen. Aufgabenstellungen sind zusammen mit Lernmaterialien und Methoden ein zentrales Steuerungsinstrument im kompetenzorientierten Unterricht. Sie dienen außerdem der Lern- und Leistungsdiagnostik und sind ein Instrument zur Förderung. Der Vortrag zeigt diese Funktionen beispielgebunden unter Einbindung in ein Lehr-Lern-Modell auf.

Was ist wirklich wichtig? – Ergebnisse aus der Lernforschung

Unterricht soll kompetenzorientiert sein, kontextorientiert, anwendungsorientiert, wissenschaftsorientiert, schülerorientiert, begabungsorientiert, inkludierend, fördernd, fordernd, spannend, wirksam, und, und, und ... jedes Jahr kommen neue Forderungen hinzu, jedes Jahr kommen neue „Lösungen“, jedes Jahr werden die Probleme größer, und ... die Lehrkräfte drohen zu zerreißen. Lehrkräfte und Schule können nicht immer neue Baustellen aufmachen und alle Themen bearbeiten. Eine Konzentration auf das wirklich Wichtige ist zwingend und die Lernforschung gibt Antworten auf die Frage. Der Vortrag stellt die Ergebnisse im schulischen Kontext und unterrichtspraktische Konsequenzen vor.

Vielfalt der Aufgaben für die Vielfalt der Lerner

Die Vielfalt der Aufgaben ist groß und sollte genutzt werden für die Vielfalt der Lerner. Die Aufgabenvielfalt unterscheidet sich nach Kompetenzbereichen, Kompetenzniveaus, Materialien, Methoden, Unterstützungsmaßnahmen, angestrebten Lernprodukten, Aufgabenformaten, Aufgabentyp, etc. Vortrag und Workshop gehen beispielgebunden auf die Möglichkeiten ein, der Vielfalt der Lerner mit Aufgaben gerecht zu werden.